

August 2009

Wehrturm aus Zellulose

Der Südtiroler Bildhauer Paul Feichter hat in Perchtoldsdorf (Niederösterreich) mit seinem Kunstprojekt „Turm“ eine Hommage an Österreichs ältesten vollständig erhaltenen Wehrturm geschaffen. Rohstoff des robusten Gebildes ist Zellulosedämmstoff von ISOCELL.

Schlicht „Turm“ hat der Südtiroler Bildhauer Paul Feichter sein knapp drei Meter hohes Kunstprojekt im Perchtoldsdorfer Begrisch-Park genannt. Feichters Turm – eine Hommage an den in Sichtweite thronenden, ältesten vollständig erhaltenen Wehrturm Österreichs – scheint wie aus Beton gegossen, besteht jedoch aus Zellulose, einem in Hohlräume setzungssicher und lückenlos einbringbaren Dämmstoff auf Basis von zerfasertem Altpapier. Eingesetzt wird diese Art von Dämmstoff sowohl im Neubau als auch in der Gebäudesanierung, vor allem mittels Einblasverfahren. Einmal in die Hohlräume der Gebäudehülle eingebracht, bleibt die Zellulose Blicken von außen verborgen – Feichters Kunstwerk zeigt somit, was sonst nicht sichtbar ist. „Wir sind begeistert von der Visualisierung unseres Dämmstoffes“, sagt Gabriele Leibetseder, Technische Leiterin von ISOCELL, dem Spezialisten für Zellulosedämmung und Luftdichtheitssysteme aus Neumarkt am Wallersee, „Paul Feichter zeigt zudem, was mit Zellulose sonst noch möglich ist.“ Denn aus knapp 9 m³ an sich weichem, flockigem Material hat der Bildhauer ein stabiles Bauwerk mit harten Mauern geschaffen. „Die Zellulose wird normalerweise in eine tragende Struktur eingearbeitet und bildet so eine ideale Isolierung gegen Kälte und Wärme. Hier wurde das Material so verdichtet, dass es selbst zur tragenden Struktur und zum Objekt wird“, erklärt Feichter. Um möglichst hohe Stabilität und Härte zu erreichen, hat er der Zellulose zusätzlich Leim beigemischt.

Am Anfang war ein halber Sack Zellulose ...

Inspiziert zu seinem Projekt hat Feichter ein halber Sack Zellulose. Dieser war übrig geblieben, nachdem der Bildhauer sein Atelier in Luttach (Südtirol) Anfang des Jahres mit ISOCELL-Zellulose dämmen ließ. „Ich habe mit der Zellulose experimentiert und war begeistert von der vielseitigen Anwendbarkeit“, erzählt der Künstler.

Veränderungsprozess – Turm ist Witterung und Besuchern ausgesetzt

Seinen „Turm“ hat Feichter im Juni im Rahmen des „Internationalen Symposiums Begrisch Park – Kunstgebiet 2009“ in Perchtoldsdorf errichtet. Dort ist er bis Mitte Oktober 2009 zu sehen – allerdings

könnte der Turm dann in Form und Optik bereits merklich vom Originalzustand abgewichen sein. Feichter erklärt: „Durch die Konsistenz des Materials ist der Turm der Witterung ebenso ausgesetzt wie den Besuchern des Parks.“ Diesen Veränderungsprozess sieht der Bildhauer allerdings als Bestandteil seines Kunstprojekts. Erste Besucher haben bereits „bleibende Eindrücke“ in der Struktur des Zelloseturms hinterlassen.

Ähnliches Verfahren wie bei Aufsprüh-Zellulosedämmstoff RENOCELL

Ähnlich wie Feichter zur Erreichung höchstmöglicher Stabilität vorgeht, verfährt ISOCELL bei dem 2008 neu entwickelten aufsprühbaren Innendämmstoff RENOCELL. Dieses tragfähige, verputzbare System aus Zellulosefasern passt sich beim Aufsprühen der Oberflächenbeschaffenheit der Wand an und bildet eine kapillaraktive Innendämmung, bei der Tauwasser an definierten Stellen ausfallen und an den Innenraum abgegeben werden kann: das Mauerwerk bleibt trocken, die Oberflächentemperatur der Wand wird höher, die Räume behaglicher und die Heizkosten sinken. Eingesetzt wird RENOCELL vor allem in der Altbausanierung – anstelle herkömmlicher Platten- oder Mattendämmstoffe, die an den in der Regel unebenen Wänden Hohlräume bilden, in denen sich Kondenswasser sammelt und die Bausubstanz schädigt.

Zur Person

Der ausgebildete Bildhauer Paul Sebastian Feichter (geb. 1964) lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Luttach, Ahrntal (Südtirol). Er hat neben mehreren Einzelausstellungen in Italien und Österreich an zahlreichen internationalen Symposien und Gemeinschaftsausstellungen teilgenommen. Feichter ist Mitglied des Südtiroler Künstlerbundes sowie Gründungsmitglied und Präsident des Vereins „Kunstmyst“.

ISOCELL – Der Spezialist für Zellulosedämmung und Luftdichtheitssysteme

Die 1992 gegründete ISOCELL VertriebsgmbH hat sich mit einer innovativen Produktpalette in den Bereichen Zellulosedämmung und Luftdichtheitssysteme am Bausektor etabliert und garantiert optimale Verarbeitung auf höchstem Niveau. Auch bei der Entwicklung von Einblasmaschinen ist das Unternehmen führend. Die Firmenzentrale hat ihren Sitz in Neumarkt am Wallersee (Salzburg), die Produktion der Zellulosedämmstoffe erfolgt in den beiden Werken in Hartberg (Steiermark) und Schoppen (Belgien). Die Zellulosedämmung wird in einem energiesparenden Recyclingverfahren aus sortiertem Altpapier hergestellt. Neben der Zellulosedämmung hat sich ISOCELL bei Handwerkern und Verarbeitern als Problemlöser in Sachen Luftdichtheit etabliert. Unter den geschützten Markennamen AIRSTOP und OMEGA werden seit 1995 Dachbahnen, Winddichtungen, Dampfbremsen und Klebesysteme entwickelt und vertrieben.

Bildmaterial



Paul Feichters „Turm“ besteht aus 9 m³ verdichteter und ausgehärteter ISOCELL-Zellulose. Im Hintergrund der „große Bruder“: Österreichs ältester vollständig erhaltener Wehrturm.



Sieht aus wie Beton, ist aber Zellulose – Das knapp drei Meter hohe Kunstwerk des Südtiroler Bildhauers Paul Feichter ist bis Mitte Oktober 2009 im Begrisch-Park Perchtoldsdorf zu sehen.



Der 60 Meter hohe, freistehende Wehrturm, (im Hintergrund), ist seit rund einem halben Jahrtausend das Wahrzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



Ende Juli befreit Paul Feichter seine Skulptur von der Verschalung.



Üblicherweise wird die Zellulose in die Hohlräume der Gebäudehülle eingeblasen.



Mit dem im Jahr 2008 neu entwickelten Innendämmsystem RENOCCELL setzt ISOCELL neue Maßstäbe bei der Altbausanierung.

Fotos: © ISOCELL, Abdruck zu Presse Zwecken honorarfrei

Für weitere Informationen und Fotomaterial:

*Mag. Florian Emminger
PLEON Publico Salzburg
Public Relations & Lobbying
Paracelsusstraße 4
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/620242-34
Email: f.emminger@pleon-publico-sbg.at*

*Mag. Gerhard Vitzthum
ISOCELL VertriebsgmbH
Bahnhofstraße 36
A-5202 Neumarkt am Wallersee
Tel.: +43/6216/4108-39
Email: gerhard.vitzthum@isocell.at*